

Segelkurse in Jemgum kommen an

»Luv up« erhält Auszeichnung für seine Vereinsausbildung

RZ MÜNCHEN/JEMGUM. Ein Schild zur Anbringung am Clubheim, eine Urkunde sowie eine Flagge wurden Jutta Simmering, der 1. Vorsitzenden des Wassersportvereins »Luv up« Jemgum nun beim Deutschen Segler-tag in München überreicht. Im Rahmen seiner Initiative »Gemeinschaftsprojekt Vereinsausbildung« zeichnet der Deutsche Segler-Verband damit DSV-Vereine aus, die ihren Mitgliedern eine hochwertige Ausbildung bieten. Zur Ausbildung zählt dabei neben dem direkten Vereinsangebot wie Jugendtraining oder Führerscheinkurse auch das mittelbare Engagement eines Vereins, wie zum Beispiel das Entsenden von Mitgliedern zu externen Fortbildungen.

Der »Luv up« Jemgum erhält die Auszeichnung erstmalig. »Ich freue mich sehr, dass unsere Ausbildungsinitiative nun auch von unserem Spitzenverband gewürdigt wird«, sagte Jutta Simmering voller Stolz, nachdem sie die Ehrung von Mona Küpers, der frischgewählten Präsidentin des Deutschen Seglerverbandes, entgegengenommen hatte.

Der »Luv up« hat Anfang letzten Jahres begonnen, neben seiner langjährigen, aktiven Jugendarbeit auch Segelkurse für Erwachsene anzubieten. Diese Initiative fand großen Anklang. Am ersten Kurs zur Erlangung des Sportsegelscheins (SPOSS) nahmen über 30 angehende Segler teil, de-



Über die Auszeichnung, die der Verein »Luv up« von Segelvereinspräsidentin Mona Küpers (rechts) überreicht bekam, freuten sich in München die erste Vorsitzende Jutta Simmering und Bruder Frank Simmering (2. Vorsitzender »Luv up«).

Foto: privat

nen zunächst die Theorie und später im Sommer dann auf den Yachten der Vereinsmitglieder die Praxis des Segelns vermittelt wurde. Gerade die praktische Ausbildung stellte sich als große Bereicherung für das Vereinsleben heraus. »Es wurde in Jemgum noch nie so viel in der Woche gesegelt wie im letzten Sommer« konstatierte Segelwart Rainer Lübben bei seinem Jahresrückblick zur letzten Jahreshauptversammlung.

In einem Parallelkurs wurden weitere 17 Teilnehmer durch Thomas Schmitz auf die Prüfung zum Sportbootführerschein See vorbereitet, die sie im Frühjahr

diesen Jahres erfolgreich absolvierten. Dieser Führerschein wird benötigt, wenn ein Boot mit einem Motor mit mehr als 15 PS ausgestattet ist.

Mittlerweile haben schon wieder die nächsten Kurse beim »Luv up« begonnen. Auch diese Kurse seien wieder sehr gut besucht. Bedarf für eine praxisnahe Ausbildung von Seglern für Segler ist also offensichtlich vorhanden. Der Verein freut sich derweil über rasant steigende Mitgliederzahlen und einen komplett ausgebuchten Hafen. »Dafür lohnt sich all die Mühe, die mit der Vorbereitung und Durchführung dieser Kurse

verbunden ist« stellt Jutta Simmering fest.

Prämisse bei all den Anstrengungen im Erwachsenenbereich war und ist, dass die Jugendarbeit dabei nicht zu kurz kommt. Dies wurde offenbar beherzigt, denn ein im Frühjahr von »Luv up« Jugendwartin Susanne Jankuhn und Jollentrainer Markus Vagelpohl organisiertes überregionales Trainingswochenende für die international aufstrebende Jollenklasse »RS Feva«, motivierte gleich zwei Teams des Jemgumer Vereins an der Weltmeisterschaft dieser Klasse im niederländischen Medemblik teilzunehmen.